

Musica, die ganz lieblich Kunst

Johannes Jeep, 1582-
aus: "Studentengärtle"

1. Mu - si - ca, die ganz lieb - lich Kunst, Mu - si - ca, die ganz lieb -
 hat bil - lig al - lent hal - ben Gunst, hat bil - lig al - lent hal -
 3Drum wol - len wir mit hel - ler Stimm, drum wol - len wir mit hel -
 sie wird ge - wiß - lich im - mer - dar, sie wird ge - wiß - lich im

1. Mu - si - ca, die ganz lieb - lich Kunst, Mu - si - ca, die ganz lieb -
 hat bil - lig al - lent hal - ben Gunst, hat bil - lig al - lent hal -
 3Drum wol - len wir mit hel - ler Stimm, drum wol - lwn wir mit hel -
 sie wird ge - wiß - lich im - mer - dar, sie wird ge - wiß - lich im

8
 1. Mu - si - ca, die ganz lieb -
 hat bil - lig al - lent hal -
 3Drum wol - len wir mit hel -
 sie wird ge - wiß - lich im

1. Mu - si - ca, die ganz lieb
 hat bil - lig al - lent hal
 3Drum wol - len wir mit hel
 sie wird ge - wiß - lich im

1Kunst ist eh - ren - wert zu hal - ten,
 Gunst bei Jun - gen und bei Al - ten,
 3Stimm dar Frau Mu - si - ca stets prei - sen,
 uns ih - re Gunst er - wei - sen,

1Kunst ist eh - ren - wert zu hal - ten, ist eh - ren - wert zu hal - ten,
 Gunst bei Jun - gen und bei Al - ten, bei Jun - gen und bei Al - ten,
 3Stimm Frau Mu - si - ca stets prei - sen, Frau Mu - si - ca stets prei - sen,
 dar uns ih - re Gunst er - wei - sen, uns ih - re Gunst er - wei - sen

8
 1Kunst, ist eh - ren - wert zu hal - ten, ist eh - ren - wert zu hal - ten, ist eh - ren -
 Gunst, bei Jun - gen und bei Al - ten, bei Jun - gen und bei Al - ten, bei Jun - gen
 3Stimm Frau Mu - si - ca stets prei - sen, Frau Mu - si - ca stets prei - sen, Frau Mu - si -
 dar uns ih - re Gunst er - wei - sen, uns ih - re Gunst er - wei - sen uns ih - re

1Kunst, ist eh - ren - wert zu hal - ten, ist eh - ren - wert zu hal - ten, ist eh - ren -
 Gunst, bei Jun - gen und bei Al - ten, bei Jun - gen und bei Al - ten, bei Jun - gen
 3Stimm dar Frau Mu - si - ca stets prei - sen, Frau Mu - si - ca stets prei - sen, Frau Mu - si -
 dar uns ih - re Gunst er - wei - sen, uns ih - re Gunst er - wei - sen, uns ih - re

1. eh - ren - wert zu hal - ten, Sie frischt das Herz, welchs lei - det
 Jun - gen und bei Al - ten.
 3. Mu - si - ca stets prei - sen, Stimmt an, stimmt an den Lob - ge -
 ih - re Gunst er - wei - sen.

1. eh - ren - wert zu hal - ten, Sie frischt das Herz, welchs lei - det
 Jun - gen und bei Al - ten.
 3. Mu - si - ca stets prei - sen, Stimmt an, stimmt an den Lob - ge -
 ih - re Gunst er - wei - sen.

8 1. hal - - - ten, Sie frischt das Herz, welchs lei - det
 Al - - - ten.
 3. prei - - - sen, Stimmt an, stimmt an den Lob - ge -
 wei - - - sen.

1. wert zu hal - ten, Sie frischt das Herz, welchs lei - det
 und bei Al - ten.
 3. ca stets prei - sen, Stimmt an, stimmt an den Lob - ge -
 Gunst er - wei - sen.

1. Schmerz, tut all Un - mut ver - trei - ben, läßt trau - rig nie - mand blei - ben.
 3. sang, läßt eu - re Stimm er - klin - gen und hört nicht auf zu sin - gen.

1. Schmerz, tut all Un - mut ver - trei - ben, läßt trau - rig nie - mand blei - ben.
 3. sang, läßt eu - re Stimm er - klin - gen und hört nicht auf zu sin - gen.

8 1. Schmerz, tut all Un - mut ver - trei - ben, läßt trau - rig nie - mand blei - ben.
 3. sang, läßt eu - re Stimm er - klin - gen und hört nicht auf zu sin - gen.

1. Schmerz, tut all Un - mut ver - trei - ben, läßt trau - rig nie - mand blei - ben.
 3. sang, läßt eu - re Stimm er - klin - gen und hört nicht auf zu sin - gen.

2. Viel edler Kraft sie mit sich bringt, davon wir alle zeugen,
 ihr Lieblichkeit durchs Herze dringt, wer könnt ihr Lob verschweigen?
 Es müßt doch sein ein harter Stein, der sich nicht ließ bewegen,
 wenn sich Gesang tut regen.